

Nur noch wenige Jahre

Muhammad S. Al-Almany

<https://islamhouse.com/100767>

- Nur noch wenige Jahre!
 - Der Gottesdienst im Islam
 - Wie jedes Lebewesen haben auch wir die "Krankheit Tod". Was aber muß ich tun, um nach meinem Tod der Strafe Allahs zu entrinnen und für ewig ein Leben in Freude zu führen?
 - 1. Reinheit der Absicht (Ikhlaas)
 - 2. Aufrichtige Reue
 - 3. Das Ablassen vom jeweiligen Ungehorsam gegenüber Allah

- 4. Die aufrichtige Absicht, die jeweilige Verfehlung (in Tat, Aussage oder Glaube) nie wieder zu begehen
- 5. Das Nutzen der Zeit, in der die Reue von Allah angenommen wird

Nur noch wenige Jahre!

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Der Gottesdienst im Islam

الحمد لله، والصلاة والسلام على رسول الله.

Aller Lob und Dank gebührt Allah,
und Segen und Heil auf dem
Gesandten Allahs

"Es tut mir leid... Sie haben nur noch wenige Jahre zu leben."

Die Worte des Arztes wiegen schwer und treffen den Patienten mit voller Wucht. Sie liegen wie Blei im Raum, während sich ihre so einfache wie erschreckende Bedeutung langsam ins Bewußtsein des Patienten bohrt, der immer noch hofft, die Worte des Arztes nicht richtig verstanden zu haben. Dessen ernstes Schweigen bestätigt aber, daß sie tatsächlich gesprochen wurden. Tatsächlich...

Was, wenn wir es sind, an die eines Tages diese Worte gerichtet werden? "Nur noch wenige Jahre...".

Nachdem ihnen die Tragweite dieser Worte bewußt wird, würden viele

Menschen nun mit der Überlegung beginnen, wie sie die noch verbleibende Zeit ihres Lebens so sinnvoll wie möglich nutzen können. Was aber bedeutet "Sinnvoll" im Leben des Einzelnen, wenn dieses Leben doch begrenzt ist?

Ist es einfach nur das "Mehr" und das "Besser", für die sich die meisten abmühen? Welche Hoffnung treibt sie? Hoffnung auf was? Sich möglichst lange an einem eventuell aus ihrem Streben gewonnenen Genuß erfreuen? Und dann?

Was ist der Zweck meines Lebens?
Wie nutze ich die Zeit dieses Lebens möglichst sinnvoll?

Der Schöpfer allen Seins und Verleiher jeden Lebens, Allah, hat den Sinn des menschlichen Lebens in all seinen Botschaften an die Gesandten und Propheten, von Noah bis Muhammad (Segen und Heil auf ihnen allen), klar definiert: Ihm allein zu dienen in Anerkennung Seiner Einzigkeit in Göttlichkeit, Anbetungswürdigkeit und im Recht auf Verherrlichung.

Allah sagt:

{وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ}
(الذاريات: ٥٦)

"Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur dazu erschaffen, damit sie Mir dienen." (Qur'an 51: 56)

Und Er sagt:

{وَاعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا} (النساء: ٣٦)

"Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei." (Qur'an 4: 36)

Allah erklärt auch, daß das Leben jedes Einzelnen im Diesseits eine Prüfung darstellt. Unterwirft sich der Mensch dem Willen seines Schöpfers, indem er dem Gesandten seiner Zeit und dem, womit dieser gekommen ist, folgt, oder ignoriert er dessen Warnungen und verleugnet den Gesandten, seine Botschaft und die Beweise für dessen Wahrhaftigkeit?

Für das Bestehen dieser "Prüfung" hat Allah für jeden eine bestimmte

Zeit festgesetzt, die mit dem Tod endet und die wir "Leben" nennen.

Es gibt für den Menschen nur einen Tod. Dieser Tod ist der Übergang vom vergänglichen Leben und der Prüfung im "Diesseits" in die Ewigkeit, die Abrechnung und die Belohnung oder Strafe des "Jenseits".

Alles, was wir im diesseitigen Leben erreicht und angesammelt haben, wird mit dem Tod für uns wertlos werden, außer das, was uns vor der ewigen Strafe bewahrt.

Vor der Ewigkeit der Strafe im Jenseits bewahrt uns lediglich der aufrichtige Glaube an die Einzigkeit Allahs in Seiner Herrschaft, Seinen Namen und Eigenschaften und im

Recht auf Anbetung und Verherrlichung und das gleichzeitige, bedingungslose Folgen Seines Gesandten (**Segen und Heil auf ihm**). Es ist somit jede Tat des Herzens, der Zunge und des Körpers, die auf diesen zwei Pfeilern gebaut ist und die allein im Streben nach Allahs Wohlgefallen getan wird, die uns von Allahs schmerzhafter Strafe entfernt. Es sind diese Taten, womit wir uns im diesseitigen Leben Allahs Wille unterwerfen und Ihm allein dienen.

Zum Zeitpunkt seines Todes wird der Mensch zum ersten Mal Dinge sehen, von denen die Propheten Allahs im Diesseits zwar berichtet haben, die jedoch vor den Augen der Menschen

verborgen sind. Es wird dann aber kein Zurück mehr geben...

Allah der Erhabene sagt:

{قُلْ يَتَوَفَّاكُمْ مَلَكُ الْمَوْتِ الَّذِي وُكِّلَ بِكُمْ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ} (١١) وَلَوْ تَرَىٰ إِذِ الْمُجْرِمُونَ نَاكِسُو رُءُوسِهِمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ رَبَّنَا أَبْصَرْنَا وَسَمِعْنَا فَارْجِعْنَا نَعْمَلْ صَالِحًا إِنَّا مُوقِنُونَ} (١٢)

"Sag: Abberufen wird euch der Engel des Todes, der mit euch betraut ist, hierauf werdet ihr zu eurem Herrn zurückgebracht.(11)

Könntest du nur sehen, **wenn die Übeltäter vor ihrem Herrn die Köpfe senken:** 'Unser Herr, jetzt haben wir gesehen und gehört. Bringe uns zurück, so wollen wir rechtschaffen

handeln. Gewiß, wir sind nun überzeugt.'" (Qur'an 32: 11-12)

{حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَحَدَهُمُ الْمَوْتُ قَالَ رَبِّ ارْجِعُونِ
(۹۹) لَعَلِّي أَعْمَلُ صَالِحًا فِيمَا تَرَكْتُ كَلَّا إِنَّهَا كَلِمَةٌ
هُوَ قَائِلُهَا وَمِنْ وَرَائِهِمْ بَرْزَخٌ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ
(۱۰۰) { (المؤمنون: ۹۹-۱۰۰)}

"Wenn dann der Tod zu einem von ihnen kommt, sagt er: 'Mein Herr, bringt mich zurück! (99) Auf daß ich rechtschaffen handle in dem, was ich zurückgelassen habe.'

Keineswegs! Es ist nur ein Wort, was er (so) sagt; hinter ihnen wird ein trennendes Hindernis sein bis zu dem Tag, da sie auferweckt werden."

(Qur'an 23: 99-100)

Lieber Leser, ob es nun noch zwei, zehn, 30 oder 60 Jahre sein mögen...

Es tut mir leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß Sie nur noch wenige Jahre zu leben haben. Auch ist ein überraschendes und verfrühtes Eintreten des Todes keinesfalls ausgeschlossen. Nutzen Sie den Rest Ihrer kurzen Zeit sinnvoll. Sie haben die Ewigkeit vor sich!

{كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ وَإِنَّمَا تُوَفَّقُونَ أُجُورَكُمْ يَوْمَ
الْقِيَامَةِ فَمَنْ زُحِرَ حَ عَنِ النَّارِ وَأُدْخِلَ الْجَنَّةَ فَقَدْ فَازَ
وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا مَتَاعُ الْغُرُورِ} (آل عمران:
١٨٥)

"Jede Seele wird den Tod kosten. Und erst am Tag der Auferstehung wird euch euer Lohn in vollem Maß zukommen. Wer dann dem (Höllen)feuer entrückt und in den (Paradies)garten eingelassen wird,

der hat fürwahr den Erfolg erzielt. Und das diesseitige Leben ist nichts als trügerischer Genuß." (Qur'an 3: 185)

Wie jedes Lebewesen haben auch wir die "Krankheit Tod". Was aber muß ich tun, um nach meinem Tod der Strafe Allahs zu entrinnen und für ewig ein Leben in Freude zu führen?

Damit Allah der Erhabene unseren Ungehorsam Ihm gegenüber, seien es Sünden oder Unglaube und Verleugnung, verzeiht und uns nicht für diese nach unserem Tod zur Rechenschaft zieht, **müssen wir folgende fünf Voraussetzungen der Reue erfüllen:**

1. Reinheit der Absicht (Ikhlaas)

Dies bedeutet, daß wir allein und ausschließlich für das Wohlgefallen Allahs bereuen und von unserem Ungehorsam Ihm gegenüber ablassen und nicht aufgrund von Zwang oder in der Hoffnung auf einen Vorteil in diesem Leben.

2. Aufrichtige Reue

Dies bedeutet, daß wir unseren Ungehorsam gegenüber Allah (in Form einer Sünde oder in Form von Unglaube und Verleugnung) aufrichtig bereuen und in ihm ein klares Vergehen sehen, das wir begangen haben.

3. Das Ablassen vom jeweiligen Ungehorsam gegenüber Allah

Dies bedeutet, daß wir eine nicht erfüllte Pflicht gegenüber Allah beginnen, zu erfüllen (beispielsweise das Verrichten des Gebets, den Glauben an sich annehmen, dem Propheten zu folgen etc.) und von einer etwa begangenen Sünde ablassen und diese nicht mehr tun.

Sollten wir ein von Allah festgeschriebenes Recht einer Person verletzt haben (beispielsweise durch Betrug, Diebstahl, üble Nachrede etc.), so müssen wir außer dem Ablassen von solcherlei Sünde den Schaden wenn möglich wiedergutmachen und der

entsprechenden Person ihr volles Recht zukommen lassen oder diese um Verzeihung bitten.

4. Die aufrichtige Absicht, die jeweilige Verfehlung (in Tat, Aussage oder Glaube) nie wieder zu begehen

5. Das Nutzen der Zeit, in der die Reue von Allah angenommen wird

Dies bedeutet, vor den beiden Zeiten, nach denen Allah keine Reue mehr annimmt, zu bereuen und auf den Weg Allahs zurückzukehren.

Die beiden Zeiten, nach deren kommen keine Reue mehr von Allah angenommen wird, sind:

- wenn der Jüngste Tag durch den Aufgang der Sonne im Westen angekündigt wird dazu sagt Allah der Erhabene:

{يَوْمَ يَأْتِي بَعْضُ آيَاتِ رَبِّكَ لَا يَنْفَعُ نَفْسًا إِيْمَانُهَا لَمْ تَكُنْ أَمَنَتْ مِنْ قَبْلُ أَوْ كَسَبَتْ فِي إِيْمَانِهَا خَيْرًا }
(الأنعام: ١٥٨)

"An dem Tag, an dem etwas der Zeichen deines Herrn kommt, nützt einer Seele ihr Glaube nicht, wenn sie nicht schon zuvor geglaubt oder in ihrem Glauben Gutes erworben hat."

(Qur'an 6: 158)

- wenn der Tod eintritt dazu sagt Allah der Erhabene:

{وَلَيْسَتِ النَّوْبَةُ لِلَّذِينَ يَعْمَلُونَ السَّيِّئَاتِ حَتَّىٰ إِذَا حَضَرَ أَحَدَهُمُ الْمَوْتُ قَالَ إِنِّي تُبْتُ الْآنَ وَلَا الَّذِينَ

يَمُوتُونَ وَهُمْ كُفَّارٌ أُولَئِكَ أَعْتَدْنَا لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا
(النساء: ١٨)

"Nicht aber ist die Annahme der Reue für diejenigen, die schlechte Taten begehen, bis sich bei einem der Tod einstellt, (und) er sagt: 'Jetzt bereue ich', und auch nicht für diejenigen, die als Ungläubige sterben. Für jene haben Wir schmerzhaftige Strafe bereitet." (Qur'an 4: 18)

Da Niemand den Zeitpunkt seines Todes kennt, ist jede Minute dieses diesseitigen Lebens von unschätzbarem Wert. Mit jeder Minute dieses Lebens können wir darauf einwirken, wie die Ewigkeit für uns aussehen wird. Wird diese

Minute Allah zufriedenstellend und im Gehorsam Ihm und Seinem Gesandten (Segen und Frieden auf ihm) gegenüber gelebt, bringt sie uns der Ewigkeit in ungetrübter Freude näher. Wird diese Minute aber gelebt, während der Zorn Allahs auf uns liegt, da wir Allah und Seinem Gesandten ungehorsam sind, so wird uns diese Minute der Ewigkeit in Schmerzen, Verdammnis und Strafe näherbringen und diese auf uns ziehen.

Nutzen wir also die kurze, uns noch verbleibende Zeit sinnvoll, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen, und folgen wir dem, was Seinem Propheten Muhammad (Segen und Heil auf ihm) offenbart wurde.

Möge Allah der Erhabene uns in all unserem Glauben, unseren Worten und Taten rechtleiten.

Alles Lob Gebührt Allah, und möge der Segen und Friede Allahs auf Seinem Diener und Gesandten Muhammad, auf dessen Angehörigen und dessen Gefährten ruhen.

{تَبَارَكَ الَّذِي بِيَدِهِ الْمُلْكُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ
(۱) الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ
عَمَلًا} (الملك: ۱-۲)

"Segensreich ist Derjenige, in Dessen Hand die Herrschaft ist, und Er hat zu allem Macht (1)Er, Der den Tod und das Leben erschaffen hat, damit Er euch prüfe, wer von euch die besten Taten begeht." (Qur'an 67: 1-2)

Autor: Muhammad S. Al-Almany

Kooperatives Da'wa-Büro in Rabwah
(Riyadh)

www.islamhouse.com

Der Islam für Alle zugänglich!